Presse-Information
BMW M Motorsport
21. September 2026

IMSA Indianapolis: Erster Gesamtsieg für das BMW M Team WRT mit dem BMW M Hybrid V8 in Nordamerika.

- **Dries Vanthoor und Sheldon van der Linde brechen den Bann: Erster Sieg der IMSA-Saison für den #24 BMW M Hybrid V8.**
- **IMSA-Premierensieg für das BMW M Team WRT und Sheldon van der Linde.**
- **Turner Motorsport gewinnt in der GTD-Klasse und feiert damit ersten IMSA-Sieg seit mehr als zwei Jahren.**

Indianapolis. Der Bann ist gebrochen! Das BMW M Team WRT hat beim vorletzten Saisonrennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Indianapolis (USA) den ersten Sieg mit dem BMW M Hybrid V8 in Nordamerika gefeiert. Dries Vanthoor (BEL) und Sheldon van der Linde (RSA) triumphierten in der 2:40 Stunden langen „Battle on the Bricks". Auch in der GTD-Klasse gab es einen Sieg zu feiern. Robby Foley und Patrick Gallagher (beide USA) fuhren im #96 BMW M4 GT3 EVO von Turner Motorsport als Erste über die Ziellinie.

Zum vierten Mal schaffte das BMW M Team WRT in seiner Premierensaison in der GTP-Klasse der IMSA-Serie den Sprung aufs Podium – erstmals reichte es für das oberste Podest. Vanthoor schaffte mit Startplatz drei im Qualifying eine starke Ausgangsposition, van der Linde übernahm mit einem entschlossenen Überholmanöver wenige Minuten vor Schluss die Führung und fuhr seinen ersten IMSA-Sieg sicher ins Ziel. Vanthoor hatte bereits 2025 mit dem BMW M Team RLL an der Seite von Philipp Eng (AUT) in Road America (USA) gewonnen. Eng erlebte gemeinsam mit Marco Wittmann (GER) im #25 BMW M Hybrid V8 in Indianapolis ein unglückliches Rennen. Die beiden wurden Zehnte.

Turner Motorsport hatte ebenfalls Grund zum Jubeln. Robby Foley und Patrick Gallagher fuhren im #96 BMW M4 GT3 EVO den ersten Sieg für das Team in der GTD-Klasse seit mehr als zwei Jahren heraus. Dank des Triumphes übernahm das Duo vor dem Saisonfinale in Road Atlanta (USA) in zwei Wochen die

M Motorsport

Führung in der GTD-Gesamtwertung. Paul Miller Racing fuhr in der GTD-PRO-Klasse mit dem #1 BMW M4 GT3 EVO lange Zeit um einen Podiumsplatz mit, wurde aber in der Schlussphase von mehreren Konkurrenten getroffen und am Ende sogar von der Strecke gedrängt. Neil Verhagen und Connor De Phillippi (beide USA) wurden letztlich Sechste. Sie büßten dadurch zwar ihre Führung in der GTD-PRO-Gesamtwertung ein, haben aber beim Saisonfinale auch noch alle Titelchancen.

Stimmen nach dem Rennen:

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Herzlichen Glückwunsch an das BMW M Team WRT zum ersten Sieg mit dem BMW M Hybrid V8 in der GTP-Klasse der IMSA-Serie. Das wurde höchste Zeit! Wir waren einige Male nah dran, konnten unser Potenzial aber nicht in einen Sieg ummünzen. Diese Hürde haben wir nun endlich genommen. Die Freude und Erleichterung sind bei uns allen riesig. Dries Vanthoor und Sheldon van der Linde sind ein großartiges Rennen gefahren. Vielen Dank an alle, die unermüdlich gearbeitet und diesen Triumph möglich gemacht haben. Ebenso herzlich gratuliere ich Turner Motorsport zum Sieg in der GTD-Klasse. Das Team hat damit eine lange Durststrecke beendet und kämpft ebenso wie Paul Miller Racing in zwei Wochen beim Petit Le Mans mit dem BMW M4 GT3 EVO um den Titel. Ich kann es kaum erwarten, in Road Atlanta ein sicher hochspannendes IMSA-Saisonfinale live vor Ort mitzuerleben."

Vincent Vosse (Teamchef BMW M Team WRT): „Das war ein ganz starkes Wochenende für unser Team. Zuerst die Titelgewinne für unsere Silver-Crew in der GT World Challenge Europe in Zandvoort. Und nun unser erster Gesamtsieg in der IMSA-Serie. Ein Riesendank geht an alle im Team, die seit ziemlich genau einem Jahr in dieses Projekt involviert sind. Es war genau hier in Indianapolis, als wir die ersten Gespräche über ein IMSA-GTP-Programm geführt haben. Nun hier diesen Sieg zu feiern, ist unglaublich. Die Fahrer haben einen fantastischen Job gemacht. Das Überholmanöver von Sheldon am Ende war klasse. Wir wissen, was wir an ihnen haben. Sie haben sich diesen Sieg verdient."

Dries Vanthoor (#24 BMW M Hybrid V8, BMW M Team WRT, Sieg): „Ich kann es noch gar nicht richtig fassen. Das ist eine große Erleichterung für Sheldon und mich. Wir waren in dieser Saison so oft vorne dabei, haben es aber nie

perfekt zusammenbekommen. Diesmal hat es endlich geklappt. Ich bin unglaublich stolz auf alle!“

Sheldon van der Linde (#24 BMW M Hybrid V8, BMW M Team WRT, Sieg): „Der erste IMSA-Sieg – Wahnsinn! Ich hatte Gänsehaut, als ich Earl Bamber wenige Runden vor Schluss überholt habe. Ich musste echt aufpassen, dass ich die Konzentration aufrechterhalte. Zunächst hatte ich in meinem Stint etwas Pech mit dem Verkehr, aber ich wusste, meine Zeit würde kommen. Das Auto und unsere Strategie waren heute perfekt. Ich freue mich unglaublich für das Team, das sich diesen Sieg mehr als verdient hat. Man vergisst oft, dass WRT seine erste Saison in der IMSA-Serie bestreitet. Was sie hier und in der FIA WEC mit ihren Siegen dieses Jahr leisten, ist großartig. Ich bin stolz, ein Teil dieses Teams zu sein.“

Marco Wittmann (#25 BMW M Hybrid V8, BMW M Team WRT, 10. Platz GTP): „Zuerst einmal herzlichen Glückwunsch an Dries, Sheldon und das Team zum ersten Sieg in dieser Saison! Unser Rennen lief leider unglücklich. Ich habe beim Überholversuch gegen den Aston Martin das Auto verloren und ihn getroffen. Dafür übernehme ich die Verantwortung. Die Durchfahrtsstrafe war berechtigt, und ich habe mich natürlich bei Aston Martin entschuldigt.“

Robby Foley (#96 BMW M4 GT3 EVO, Turner Motorsport, Sieg GTD-Klasse): „Ein großartiger Tag für die Turner Motorsport Familie. Wir hatten ein tolles Rennen, waren immer vorne dabei und konnten nach dem Restart einen kleinen Vorsprung herausfahren, den ich dann ins Ziel bringen konnte. Jetzt kämpfen wir in Road Atlanta um den Titel.“

Neil Verhagen (#1 BMW M4 GT3 EVO, Paul Miller Racing, 6. Platz GTD PRO): „Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Wir hatten eigentlich ein sauberes Rennen und waren in der Spitzengruppe. Dann haben in der Schlussphase unsere Gegner angefangen, uns als Punching Ball zu benutzen. Nacheinander sind die anderen Autos in uns hineingefahren. Das ist natürlich das letzte, was du willst, wenn du in der Meisterschaft führst. Jetzt haben wir beim Saisonfinale eine harte Aufgabe vor uns, aber wir werden dort alles geben.“

BMW
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressekontakt.

Andrea Schwab
Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0) 151 601 60988
E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens
Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0) 151 601 47299
E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig
Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation
Tel.: +49 (0) 176 601 56097
E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.
www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.
Website: www.bmw-m.com/motorsport
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport
X: www.x.com/bmwmotorsport

M Motorsport